

Gressel, Johann Georg: Die rechte Garten-Lust (1716)

1 Dem Gärtner mag das Hertze lachen
2 Wenn er in seinem Garten geht/
3 Wo ihm die Lufft von allen Sachen
4 Schon den Geruch entgegen weht.
5 Da blicket er die Blumen-Felder
6 Gewißlich recht vergnüget an/
7 Und freut sich wenn er seine Wälder
8 Voll Obst und Früchte schauen kan.

9 Er lächelt/ wenn auf den
10 Er ein verirrtes Bienchen sieht.
11 Zu riechen muß die Ros' ihm dienen/
12 Er küßt die süsse Nelcken-Blüth;
13 Zur Liljen spricht er: Seht wie nette
14 Daß ihre weisse Blätter stehn/
15 Die Nacht-Viol setzt er vors Bette
16 Wenn er jetzt will zur Ruhe gehn.

(Textopus: Die rechte Garten-Lust. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/265>)